



**EVANGELISCHE
JUGEND
IN SACHSEN**

Pressemitteilung

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Landesjugendpfarramt

Christiane Thomas
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Caspar-David-Friedrich-Str. 5
01219 Dresden

T 0351 4692-435

M presse.evjugendsachsen@evlks.de

D 22. März 2022

W www.evjusa.de

Beistand für Menschen in der Ukraine in Wort, Tat und Gebet – Spendenprojekt „Das Lächeln zurückholen“

Konstituierende Tagung der Landesjugendkammer am 19. März 2022

Dresden, 22. März 2022 Am vergangenen Samstag haben sich Ehrenamtliche und Hauptberufliche der Evangelischen Jugend in Sachsen über Videokonferenz zur konstituierenden Tagung der [Landesjugendkammer](#) getroffen. Das Leitungsgremium des Jugendverbandes setzt sich je hälftig aus ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitgliedern zusammen. In der konstituierenden Sitzung wählten die Mitglieder zunächst den Vorstand. Zum Vorsitzenden der Evangelischen Jugend in Sachsen wurde erneut Hendrik Müller, Delegierter des Landesjugendkonvents, der Vertretung der Ehrenamtlichen, gewählt. Landesjugendpfarrer Georg Zimmermann ist stellvertretender Vorsitzender. Mit Hanna Richter wird noch ein weiteres ehrenamtliches Mitglied dem Vorstand angehören, ebenso wie Elena Münch, Bezirksjugendwartin aus dem Kirchenbezirk Zwickau, und Matthias Kaden, Delegierter des CVJM Sachsen e.V..

Aus aktuellem Anlass setzte sich die neue gewählte Landesjugendkammer mit dem Ukrainekrieg und den daraus resultierenden Aufgaben für die Evangelische Jugend in Sachsen auseinander. Das Gremium schloss sich einstimmig der [Stellungnahme](#) der Ehrenamtlichen des Verbandes an, in der sie zum Beistand mit den Menschen in der Ukraine und insbesondere mit den jungen Ukrainerinnen und Ukrainern aufrufen. „Wir rufen dazu auf, in Wort, Tat und Gebet für diese Menschen einzustehen und Nächstenliebe zu üben“, heißt es im Text des Landesjugendkonventes.

Ganz konkrete Hilfe soll ein Spendenprojekt bewirken, das an diesem Tag ins Leben gerufen wurde. [„Das Lächeln zurückholen“](#) ist das Anliegen dieses ungewöhnlichen Projektes. Es möchte Menschen unterstützen, die Licht, Hoffnung und Lachen in die angespannte und bedrückende Situation bringen. Menschen, die mit Kindern in Aufnahmelagern an der ukrainischen Grenze oder auch hier in Deutschland singen, tanzen, spielen, malen, musizieren und ein Licht in ihr Herz und ein Lächeln in ihr Gesicht zaubern. Dabei kooperiert der Jugendverband mit dem Verein „Clowns ohne Grenzen e. V.“, welcher

bereits über langjährige Erfahrungen im Einsatz in Krisengebieten verfügt. Aber auch Initiativen von Jugendgruppen, die hier vor Ort in gleicher Weise aktiv werden wollen, sollen über das Projekt gefördert werden.

Neben diesem Projekt wird auch das diesjährige [Jahresspendenprojekt des Jugenddankopfers](#) auf die Ukrainekrise reagieren. Dabei will das Gremium Jugendliche in einem Land in den Blick nehmen, das die Auswirkungen des Ukrainekriegs ganz besonders zu spüren bekommt, weil es beispielsweise von Getreidelieferungen aus der Ukraine abhängig ist. Bis Mitte Mai können sich Projektträger für eine Förderung durch das Jugenddankopfer im Landesjugendpfarramt bewerben.

Weitere Informationen über: Georg Zimmermann, Landesjugendpfarrer
Tel.: 0351 4692-410 | E-Mail: georg.zimmermann@evlks.de